

GMA unter Palmen

von Bernd, DL2DXA

Teil 3

Nach den langen Touren ist heute mal eine kurze Wanderung dran. Es geht sozusagen auf den „Wilisch“ von Las Palmas, den San Gregorio, EC8/GC-029, ein leicht erreichbarer Berg oberhalb von Ciudad del Campo, einem Vorort der Inselhauptstadt.

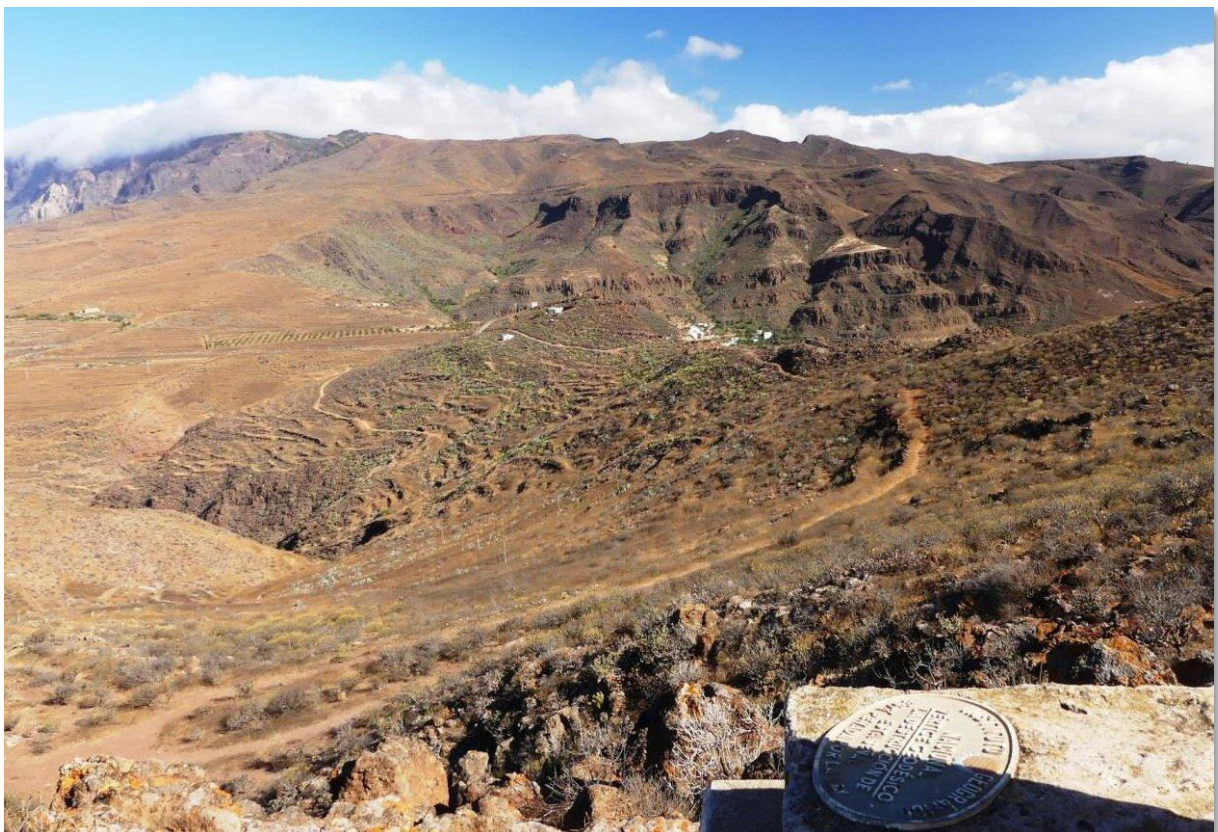
Auf dem Berg befindet sich eine Vermessungssäule und als einer der wenigen ausländischen Teilnehmer am spanischen TrigPunkt Wettbewerb kann ich heute mal einen neuen aktivieren.



Die Aussicht aus 440 Metern Höhe über den Norden der Insel ist prima und es gelingen mehr als 10 Verbindungen zu Bergen in Europa. Aus Sachsen kann ich leider niemanden hören.

Der Teheral. 912m hoch. Hier waren Tom, DL1DVE und ich vor 2 Jahren schon mal, allerdings an verschiedenen Tagen. Der Zugang zum Berg ist erschwert, da man Privatgelände überqueren muss.

Aber nach höflichem Fragen gestattet man mir das Durchqueren und ich suche mir unterhalb des TrigPunktes im „Gestrüpp“ einen Platz zum Antennenaufbau.



Beeindruckende Ausblicke vom Teheral auf das Garitamassiv gegenüber und in die Tiefe.

Am folgenden Tag ist das Wetter in den Kammlagen wenig einladend und ich überlege, ob ich denn wirklich loslaufen will. Meine Wetter App verspricht zwar Besserung, aber als ich nach ´ner guten halben Stunde auf dem 1455m hohen Montaña de Artenara, EC8/GC-027 ankomme, sieht es erst mal so aus.



Eine knappe Stunde ist die Welt wieder in Ordnung und er Himmel strahlend blau.





Der Montaña de Artenara liegt etwa 250m oberhalb des gleichnamigen Ortes und beeindruckt mit exzellenten Aussichten bis hinüber nach Teneriffa und in die fast 800m tiefer liegende Schlucht des großen Barranco von Tejeda.



Im Norden warten noch zahlreiche Berge auf eine Erkundung. Auf steilen Pfaden geht es auf den Montaña Las Palmas, EC8/GC-035 mit Gipfelkreuz und freier Sicht über den Nordosten der Insel.



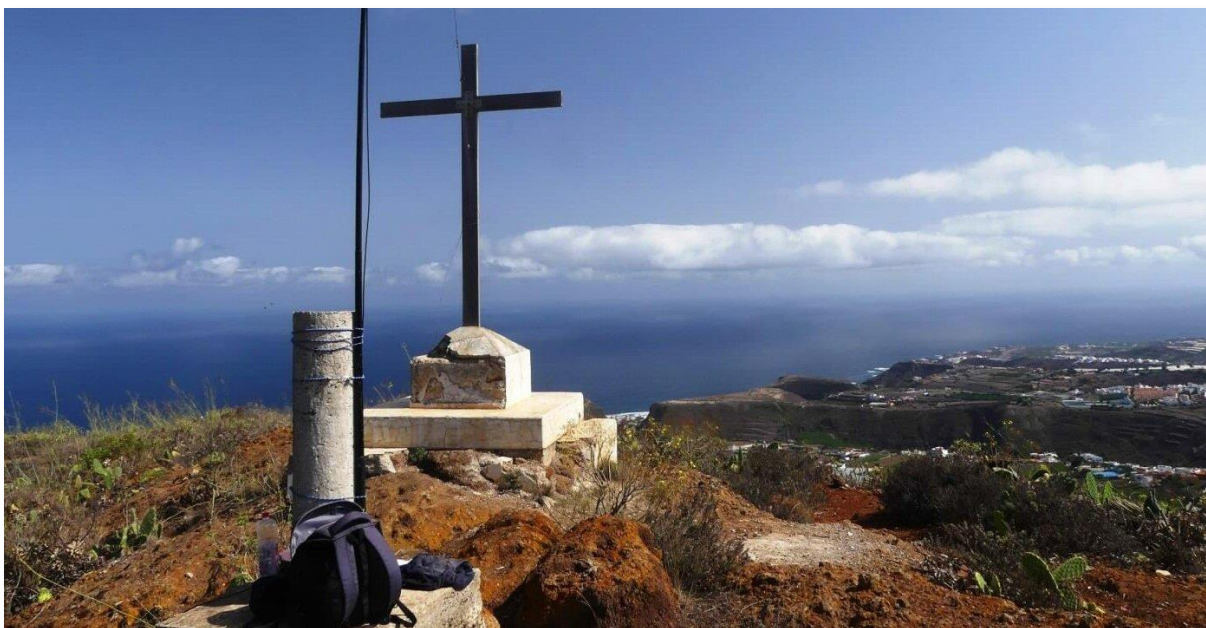
Der zweite Berg an diesem Tag überrascht ebenfalls mit einem Gipfelkreuz.



Es ist der Mirador El Montañon, EC8/GC-036. Etwa 200m oberhalb Vega de San Mateo mit viel Platz und zwei Bänken.



Ebenfalls im Norden befindet sich La Montañeta, EC8/GC-028, wieder ein neuer TrigPunkt für mich und die zahlreichen spanischen Anrufer.



Das Funken von "Vértices Geodésicos" erfreut sich in Spanien großer Beliebtheit und dementsprechend viele Anrufer kommen ins Log.

Am letzten Tag geht es vom Bodeguilla, EC8/GC-037 richtig gut in die Heimat. DO1UZ, DO2UDX, DL1ARK, DL1DVE, DL1VJL und DM4SWL sind gut zu hören. Prima !!

Bis bald. EA8/DL2DXA

► Teil 1, siehe SBK Nr.292

► Teil 2, siehe SBK Nr.293

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.